

# PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG  
vom Dienstag, 16. April 2024 / 14.00 Uhr

Theater Casino Zug, Zug

---

Vorsitz: Dr. Valentin Chapero Rueda, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates

Valentin Chapero, Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst die anwesenden Aktionäre. Er begrüsst weiter Rechtsanwalt Kipfer, Mitarbeiter der Anwaltskanzlei «Das Advokaturbüro» in Bern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie Toni Wattenhofer als Vertreter der Revisionsstelle.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Protokoll durch Dr. Daniel Lack, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt wird.

Daniel Lack erläutert das Zutrittssystem und teilt mit, dass die Generalversammlung aufgezeichnet wird.

Die Einladung zur Einreichung von Traktandierungsvorschlägen wurde am 12. Februar 2024 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) publiziert. Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionären eingegangen. Ebenso wenig wurden Anträge für die heutige Generalversammlung gestellt.

Die Traktanden mit den Verhandlungsgegenständen sowie den dazugehörigen Anträgen des Verwaltungsrates sind am 22. März 2024 im offiziellen Publikationsorgan sowie in der NZZ fristgerecht publiziert worden. Die Einladung zur Generalversammlung mit der vollständigen Traktandenliste wurde zudem an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre verschickt. Damit ist die Einberufung der Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt.

Daniel Lack stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 23'654'461 stimmberechtigte Aktien an der Generalversammlung vertreten sind und dass das absolute Mehr 11'827'231 Aktienstimmen (bei einem Nennwert von CHF 0.50 pro Aktie) beträgt.

Die stimmberechtigten Aktien verteilen sich wie folgt:

- 79 Aktionäre sind persönlich anwesend und vertreten 434'605 Aktien
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 23'219'856 Aktien

Damit sind 65,7% des Aktienkapitals an der Generalversammlung vertreten.

Daniel Lack teilt mit, dass er vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter am Vortag eine allgemeine Auskunft zu den eingegangenen Weisungen gemäss Art. 689c Abs. 5 OR erhalten hat.

## **BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2023**

Valentin Chapero (Präsident des Verwaltungsrates) und Nicolas Vanden Abeele (CEO) informieren die Aktionäre über die Strategie, das Geschäftsjahr 2023 und geben einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024.

## **TAGESORDNUNG**

Der Vorsitzende hält fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen worden ist und dass keine Wortmeldungen zur Traktandenliste gewünscht worden sind.

### **1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle**

Valentin Chapero hält fest, dass der Aktionärsbrief an alle Aktionäre versandt worden ist und dass der Geschäftsbericht 2023 auf der Website publiziert ist. Er verweist insbesondere auf Seite 138 des Geschäftsberichts, auf der das Jahresergebnis und die Liquiditätssituation dargestellt wird. Die Ascom Holding AG weist für das Jahr 2023 einen Gewinn von CHF 16,37 Mio aus. Die Ascom Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft, die als Einnahmen hauptsächlich die Dividenden der Tochtergesellschaften verbucht. Aus diesem Grund weist die Ascom Holding AG ein anderes Ergebnis als die Gruppe aus. Rein wirtschaftlich gesehen ist aber das Gruppenergebnis massgeblich.

Valentin Chapero verweist auf den Bericht von KPMG als Revisionsstelle. Diese empfiehlt vorbehaltlos, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Walter Grob (Bern) erkundigt sich, wo die Ascom Produkte entwickelt und hergestellt werden. Auch möchte er wissen, in welchen Schweizer Spitälern Ascom vertreten ist.

Nicolas Vanden Abeele erläutert, dass die Entwicklung der Ascom-Produkte an verschiedenen Ascom-Standorten erfolgt, beispielsweise in Schweden, Italien und der USA. Die Produktion wurde an Contractual Manufacturing Companies wie beispielsweise Flextronics ausgelagert. Viele Schweizer Spitäler benutzen Ascom-Produkte. Wichtige Kunden sind beispielsweise die Spitäler in Aarau und Baden.

*Keine weiteren Wortmeldungen.*

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2023 werden mit 23'560'102 JA (99,91%) gegenüber 20'583 NEIN bei 94'359 Enthaltungen genehmigt.

## 2. Konzernrechnung 2022, Bericht der Revisionsstelle

Valentin Chapero hält fest, dass Ascom für 2023 einen Konzerngewinn von CHF 17,4 Mio. ausweist. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Konzernrechnung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2023 wird mit 23'539'036 JA (99,93%) gegenüber 16'851 NEIN bei 98'574 Enthaltungen genehmigt.

## 3. Vergütungsbericht 2022: Konsultativabstimmung

Valentin Chapero teilt mit, dass wie jedes Jahr eine Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht und damit zu den Vergütungen im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführt wird. Der Vergütungsbericht 2023 informiert eingehend über das Vergütungssystem sowie die im Jahr 2023 ausgerichteten Kompensationen. Er hält fest, dass der Vergütungsbericht von der Revisionsstelle geprüft worden ist.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates entsprechen dem Beschluss der letztjährigen Generalversammlung.

Die im Jahr 2023 an die Geschäftsleitung ausgerichteten Vergütungen von insgesamt CHF 1,63 Mio liegen innerhalb des von der Generalversammlung festgesetzten Rahmens von CHF 2,9 Mio für die Entschädigung der Geschäftsleitung im Jahr 2023.

*Keine Wortmeldungen.*

Der Vergütungsbericht der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2023 wird in einer Konsultativabstimmung mit 10'500'930 JA (44,58%) gegenüber 13'051'740 NEIN bei 101'791 Enthaltungen abgelehnt.

Valentin Chapero bemerkt, dass dieses Resultat keine Überraschung darstellt, nachdem zwei Proxy Advisors die Ablehnung empfohlen haben. Der Verwaltungsrat nimmt dieses Feedback zur Kenntnis und wird es bei der künftigen Beurteilung der Vergütungspolitik berücksichtigen.

#### 4. Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023: Konsultativabstimmung

Valentin Chapero informiert, dass Ascom mit der Einführung des neuen Aktienrechts ab dem Geschäftsjahr 2023 verpflichtet ist, einen Bericht über nichtfinanzielle Belange, d.h. einen Nachhaltigkeitsbericht, zu erstellen und den Aktionären zur Konsultativabstimmung vorzulegen.

Ascom hat ihre Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit, insbesondere bezüglich Umwelt und Soziales, weiter intensiviert. Die CO2-Messungen wurden ausgebaut und optimiert, es wurde in energieeffiziente Anlagen investiert und eine Roadmap definiert.

*Keine Wortmeldungen.*

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 wird in einer Konsultativabstimmung mit 20'711'876 JA (88,06%) gegenüber 2'807'639 NEIN und 134'946 Enthaltungen genehmigt.

#### 5. Verwendung des Bilanzgewinns 2023 der Ascom Holding AG

Valentin Chapero erläutert den Antrag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung einer Dividende von CHF 0,30 pro Aktie, was einer Ausschüttung von CHF 10,8 Mio entspricht.

*Keine Wortmeldungen.*

Der Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Bilanzgewinns 2023 und Ausschüttung einer Dividende von CHF 0,30 je Aktie wird mit 23'591'251 JA (99,91%) gegenüber 21'399 NEIN bei 41'801 Enthaltungen genehmigt.

#### 6. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die vom Verwaltungsrat beantragte Entlastung in globo vorzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass bei diesem Traktandum Mitglieder des Verwaltungsrates sowie alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat mit 23'156'809 JA (99,72%) gegenüber 65'162 NEIN bei 120'565 Enthaltungen Entlastung.

## 7. Wahlen

### 7.1 Verwaltungsrat

Valentin Chapero informiert, dass sich Dr. Andreas Schönenberger nicht mehr zur Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrates stellt. Er dankt ihm namens des Verwaltungsrates herzlich für seinen wertvollen Beitrag in den letzten vier Jahren und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Sämtliche anderen bisherigen Mitglieder stellen sich wiederum zur Verfügung. Dr. Monika Krüsi wird als neues Mitglied des Verwaltungsrates vorgeschlagen. Monika Krüsi verfügt über einen überzeugenden Erfolgsausweis und eine langjährige Erfahrung als Verwaltungsrätin bei anderen Unternehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt somit die Wiederwahl von Valentin Chapero, Nicole Burth Tschudi, Laurent Dubois, Jürg Fedier, Michael Reitermann sowie die Neuwahl von Monika Krüsi, jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr. Der Präsident weist darauf hin, dass über jede Kandidatur einzeln abgestimmt wird.

Walter Grob (Bern) möchte wissen, weshalb Frau Krüsi dieses Mandat übernehmen möchte und welches ihre Ziele sind.

Monika Krüsi informiert, dass sie als Software-Ingenieurin Ascom schon seit längerer Zeit verfolgt. Sie verfügt über eine langjährige Verwaltungsratserfahrung und würde sich freuen, diese auch bei Ascom einzubringen. Sie unterstützt die vom Verwaltungsrat gesetzten Wachstumsziele für Ascom.

*Keine weiteren Wortmeldungen.*

#### **a) Wiederwahl Dr. Valentin Chapero Rueda als Mitglied des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung wählt Dr. Valentin Chapero Rueda mit 20'680'355 (87,58%) gegenüber 2'933'779 NEIN bei 40'327 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**b) Wiederwahl Nicole Burth Tschudi als Mitglied des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung wählt Nicole Burth Tschudi mit 22'236'370 JA (94,17%) gegenüber 1'375'528 NEIN bei 42'563 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**c) Wiederwahl Laurent Dubois als Mitglied des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung wählt Laurent Dubois mit 22'975'190 JA (97,30%) gegenüber 637'138 NEIN bei 42'133 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**d) Wiederwahl Jürg Fedier als Mitglied des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung wählt Jürg Fedier mit 20'676'335 JA (99,60%) gegenüber 82'464 NEIN bei 2'895'662 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**e) Wiederwahl Michael Reitermann als Mitglied des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung wählt Michael Reitermann mit 23'543'559 JA (99,68%) gegenüber 74'721 NEIN bei 36'181 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**f) Neuwahl Dr. Monika Krüsi als Mitglied des Verwaltungsrates**

Die Generalversammlung wählt Dr. Monika Krüsi mit 23'510'998 JA (99,54%) gegenüber 108'017 NEIN bei 35'446 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025 in den Verwaltungsrat der Ascom Holding AG.

**7.2 Präsident des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat schlägt Dr. Valentin Chaperro Rueda zur Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrates vor.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung wählt Dr. Valentin Chapero Rueda mit 20'658'075 (87,65%) gegenüber 2'912'002 NEIN bei 84'384 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, zum Präsidenten des Verwaltungsrates der Ascom Holding AG.

### **7.3 Vergütungs- und Nominationsausschuss**

Valentin Chapero informiert, dass der Verwaltungsrat die beiden bisherigen Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses, Nicole Burth Tschudi und Laurent Dubois zur Wiederwahl vorschlägt. Zusätzlich wird neu Dr. Monika Krüsi als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses vorgeschlagen.

*Keine Wortmeldungen.*

#### **a) Wiederwahl Nicole Burth Tschudi als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses**

Die Generalversammlung wählt Nicole Burth Tschudi mit 22'055'298 JA (93,54%) gegenüber 1'522'704 NEIN bei 76'459 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, in den Vergütungs- und Nominationsausschuss der Ascom Holding AG.

#### **b) Wiederwahl Laurent Dubois als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses**

Die Generalversammlung wählt Laurent Dubois mit 22'797'666 JA (96,74%) gegenüber 768'022 NEIN bei 88'773 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025 in den Vergütungs- und Nominationsausschuss der Ascom Holding AG.

#### **c) Neuwahl Dr. Monika Krüsi als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses**

Die Generalversammlung wählt Dr. Monika Krüsi mit 23'445'030 JA (99,35%) gegenüber 154'068 NEIN bei 55'363 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025 in den Vergütungs- und Nominationsausschuss der Ascom Holding AG.

#### 7.4. Revisionsstelle

Valentin Chapero beantragt namens des Verwaltungsrates, das Mandat der KPMG als Revisionsstelle um ein weiteres Jahr zu verlängern. KPMG ist seit 2022 Revisionsstelle der Ascom.

*Keine Wortmeldungen.*

Die KPMG wird mit 23'582'429 JA (99,79%) gegenüber 49'188 NEIN bei 22'844 Enthaltungen für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 7.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Valentin Chapero informiert, dass der Verwaltungsrat als unabhängigen Stimmrechtsvertreter Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar in Bern, vorschlägt, der dieses Amt bereits in den vergangenen Jahren ausgeübt hat. Sowohl Franz Müller wie auch die als Stellvertreterin vorgeschlagene Anwaltskanzlei «dasadvokaturbüro ag» sind unabhängig und üben keine anderen Mandate für Ascom aus.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung wählt Franz Müller (als dessen Stellvertreter «dasadvokaturbüro ag») mit 23'625'005 JA (99,94%) gegenüber 13'400 NEIN bei 16'056 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zur Generalversammlung 2025, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 8. Genehmigung der Gesamtsumme für künftige Vergütungen

Valentin Chapero informiert, dass die Aktionäre nun über die prospektive und bindende Genehmigung von Maximalbeträgen für die Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für das kommende Jahr abstimmen können. Die effektiven Vergütungen des vergangenen Jahres wurden im Rahmen der Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht vorgelegt.

#### 8.1 Vergütungen des Verwaltungsrates

Valentin Chapero teilt mit, dass die Honorare des Verwaltungsrates im heutigen Rahmen beibehalten werden sollen.

Der Verwaltungsrat beantragt demnach die Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme von CHF 700'000 für die Vergütungen der 6 Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsperiode von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2025.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrates zu mit 23'242'841 JA (98,80%) gegenüber 281'407 NEIN und 130'213 Enthaltungen.

## 8.2 Vergütungen der Geschäftsleitung

Valentin Chapero informiert, dass die Vergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung auch künftig aus drei Elementen bestehen soll:

- Fixe Vergütung
- Leistungsabhängige variable Vergütung («short-term incentive»)
- Long-Term Incentive in Form der Zuteilung von Beteiligungsrechten

### a) Fixe Vergütungen für die Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2025 die Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme von CHF 1,2 Mio für die fixen Vergütungen einschliesslich Zahlungen an die Pensionskasse und sonstige Sozialleistungen für die zwei Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Gesamtsumme ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Es wurden wiederum Reserven für Währungsschwankungen eingebaut.

Alois Zurwerra (Liebefeld) fragt, weshalb die Geschäftsleitung im Jahr 2023 das Potenzial von CHF 2,9 Mio nicht ausgeschöpft hat – dies im Gegensatz zum Verwaltungsrat.

Valentin Chapero erklärt, dass es sich bei der Summe von CHF 2,9 Mio um eine theoretische Maximalvariante handelt, bei einer Zielerreichung von 200% bei der variablen Vergütung. Die effektive variable Vergütung basiert auf der Zielerreichung gemäss den vom Verwaltungsrat definierten Zielen, die in der Regel dem Budget entsprechen. Die Details dazu sind im Vergütungsbericht offengelegt.

Der Verwaltungsrat erhält ein fixes Honorar und hat keine variable Vergütung, was in der Schweiz so üblich ist. Allenfalls könnte man einen Teil der Vergütung mit gesperrten Aktien abgelden.

*Keine weiteren Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der fixen Vergütungen der Konzernleitung mit einem Maximalbetrag von CHF 1,2 Mio zu mit 23'246'783 JA (98,84%) gegenüber 273'881 NEIN und 133'797 Enthaltungen.

**b) Variable Vergütungen für die Geschäftsleitung**

Valentin Chapero informiert, dass sich die variable Vergütung der Geschäftsleitung auch für das Geschäftsjahr 2025 weitgehend nach quantitativen Zielen (Umsatz, EBITDA) ausrichtet. Diese werden im Dezember 2023 durch den Verwaltungsrat für das Jahr 2024 festgelegt. Die qualitativen individuellen Ziele machen höchstens 20% aus.

Sofern sämtliche Ziele vollständig erreicht werden, erhält die Geschäftsleitung nach geltenden Arbeitsverträgen einen Betrag von rund CHF 540'000.

Sofern die festgelegten quantitativen Ziele übertroffen werden, kann sich die variable Vergütung der Geschäftsleitung maximal verdoppeln. Zwecks Abdeckung der Maximalvariante und unter Berücksichtigung der Währungsschwankungen beantragt der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2025 die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages von CHF 1,2 Mio für die beiden Mitglieder der Konzernleitung – gleich wie letztes Jahr. Dieser Maximalbetrag kann nur erreicht werden, wenn das vorgegebene Budget sehr deutlich übertroffen wird und damit auch ein substantieller Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wird.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der variablen Vergütungen der Geschäftsleitung mit einem Maximalbetrag von CHF 1,2 Mio zu mit 23'147'060 JA (98,45%) gegenüber 365'590 NEIN und 139'311 Enthaltungen.

**c) Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-Term Incentive) an Mitglieder der Geschäftsleitung**

Valentin Chapero informiert, dass der Long-Term Incentive eine nachhaltige Wertschöpfung zugunsten der Gesellschaft und ihrer Aktionäre durch die Mitglieder der Geschäftsleitung honorieren soll.

Der Long-Term Incentive in Form eines Performance Stock Units Plans sieht die jährliche Gewährung von Performance Stock Units (PSUs) vor. Dabei kann der zugeteilte Wert für ein Mitglied der Geschäftsleitung maximal 50% der fixen Vergütung betragen. Ein PSU stellt eine Anwartschaft dar, nach Ablauf einer dreijährigen Frist einen Anspruch im Wert zwischen 0 und 200% einer Ascom-Aktie zu erhalten, je nach Erfüllung der definierten Bedingungen. Als Bedingungen wurden die Erreichung eines Leistungsziels und das Bestehen eines ungekündigten Vertragsverhältnisses mit dem Unternehmen definiert. Das Leistungsziel entspricht der relativen Aktienkursperformance, gemessen anhand des Total Shareholder Return (TSR) im Vergleich zum Swiss Performance Index Extra (SPI EXTRA) in Prozentpunkten. Die Bewertung der PSUs erfolgt zum Zeitpunkt der Zuteilung durch einen externen Experten.

Der Verwaltungsrat beantragt für die Zuteilung von Beteiligungsrechten für das Geschäftsjahr 2025 – wie im Vorjahr - einen Maximalbetrag von CHF 500'000.

*Keine Wortmeldungen.*

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Genehmigung der Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-Term Incentive) an die Geschäftsleitung mit einem Maximalbetrag von CHF 500'000 zu, mit 23'235'755 JA (98,74%) gegenüber 296'588 NEIN und 119'618 Enthaltungen.

## **9. Verschiedenes**

*Keine Wortmeldungen.*

Ende der Generalversammlung: 15:30 Uhr

Baar, 21. April 2024

Der Vorsitzende

Der Sekretär  
des Verwaltungsrates

Dr. Valentin Chaperero Rueda

Dr. Daniel Lack

## **Beilagen**

1. Aufnahme der ordentlichen Generalversammlung vom 16.04.2024
2. Lagebericht zum Geschäftsjahr 2023
3. Präsenzmeldung